



Dortmund. Zu einem Kindergottesdienst für eine besondere Zielgruppe waren Kinder und Eltern eingeladen. "Herzlich Willkommen zum Einschulungs-Gottesdienst" war auf der großen Tafel zu lesen, die neben dem Altar aufgestellt war.

Das KiGo-Team des Bezirks Dortmund hatte für Sonntag, dem 31. August 2025 die Kinder, die einige Tage zuvor ihre Einschulung erlebt hatten, zu einem Einschulungsgottesdienst eingeladen. Mit dabei waren die Eltern der Kinder. Und ganz wichtig: Ihre Tornister sollten sie auch mitbringen.

Herzlich Willkommen an alle

Der Gottesdienst begann, wie bei den üblichen KiGos auch, um 10.30 Uhr. Die Zeit vorher nutzte das KiGo-Team, die ankommenden Kinder zu begrüßen, ihnen ihren Sitzplatz in der ersten Reihe anzubieten. Danach konnten die Kinder ihre Tornister vor dem Altar abstellen und ihre Namen auf der neben dem Altar stehenden Tafel schreiben.

In der weiteren Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes stellte sich das KiGo-Team vor und Bettina Kotke übte mit der Gemeinde die für den Gottesdienst vorgesehenen Lieder ein.

Thema Engel

Evangelist Jörg von Oppenkowski, stellvertretender Bezirksvorsteher in Dortmund, hatte für diesen besonderen Gottesdienst Psalm 91,11 als Grundlage ausgewählt: "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen."

Zunächst erzählte Bettina den Kindern eine Geschichte, in der eine junge Schülerin auf dem Schulweg stolperte. Und schon war ein Freund bei ihr, der ihr half aufzustehen, ihr die Schleife am Schuh wieder festband - denn das konnte sie noch nicht. Eine weitere Schülerin tröstete sie und in der Schule angekommen, wurde sie von einer freundlichen Lehrerin herzlich begrüßt.

Engel sind nicht unsichtbar

Wo denn in dieser Geschichte Engel vorgekommen wären, stelle Jörg von Oppenkowski den Kindern eine Frage, die sie nach kurzem Nachdenken beantworten konnte: Der Freund, die Mitschülerin und auch die Lehrerin. In der folgenden Predigt wechselten drei Liedstrophen des Lieds "Engel haben keine Flügel" mit kurzen Erklärungen: "Engel haben keine Flügel, Engel sind nicht unsichtbar", Engel kommen still und leise, Engel kommen in Zivil" und "Jeder Mensch braucht einen Engel, der mit ihm durchs Leben geht".

Auf diese Weise versicherte Evangelist von Oppenkowski den Kindern, dass Gott solche Engel überall bereithält, "und um diesen Engelschutz dürft ihr jeden Tag beten."

Auch du kannst ein Engel sein

Und dann hatte das Lied noch eine vierte Strophe: "Jeder kann ein Engel für einen andren sein. Denn keiner lebt auf dieser Welt ganz für sich allein." So gelte das Bibelwort aus dem Psalm "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen" auch als eine Aufforderung an uns, dann selbst ein Engel zu sein, wenn Gott uns dazu braucht.

Mit Gebet und Schlussgebet für alle endete dieser Gottesdienst. Als Erinnerung an diesen Gottesdienst empfangen die Kinder einen Schlüsselanhänger mit einem kleinen Engel "Wenn ihr mögt, könnt ihr euch ja diesen Anhänger an eurem Tornister befestigen."

5. September 2025

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

